

Datum: 10.03.2020  
Telefon: 089 - 23 36 14 86  
Telefax: 089 - 23 36 14 85  
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

**Direktorium**  
HA II / BA  
BA-Geschäftsstelle Ost

### **An das Kommunalreferat**

(E) Gelbe Säcke für Berg am Laim  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02718  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim  
am 11.07.2019  
Gelbe Säcke für Berg am Laim  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02718 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am  
Laim vom 11.07.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17552

### **Abstimmungsergebnis**

zur o.g. Sitzungsvorlage aus der Sitzung des  
BA 14 - Berg am Laim  
vom 03. März 2020

Zustimmung einstimmig

Zustimmung mehrheitlich

Ablehnung einstimmig (Begründung siehe unten)

Ablehnung mehrheitlich (Begründung siehe unten)

Maßgaben / sonstige Hinweise:

Begründung der Ablehnung:

Der Bezirksausschuss 14 hat einstimmig Ihre Beschlussvorlage abgelehnt. Auch der BA 14 kennt die Problematik, die Einwurföffnungen bei Depotcontainern für Leichtverpackungen zu eng sind und somit der Plastikmüll reingepresst bzw. einzeln per Hand eingeworfen werden muss.

Die Folgen dieser erschwerten Praxis zeigen sich im Umfeld der Container, wo regelmäßig Plastikflaschen, Becher, etc. herumliegt, die den Weg nicht in den Container geschafft haben. Auch werden manchmal die Müllsäcke gleich neben den Containern gestellt, wenn die betroffene Person sich dem nervigen Prozedere gleich gar nicht hingeben möchte.

Damit kann der BA 14 die Aussage des Entsorgers: „Die Größe der Einwurföffnungen wurde bewusst von den Herstellern der Behälter so gewählt, um den Einwurf von Störmaterialien,

wie beispielsweise Restmüllsäcke, zu vermeiden“ nicht nachvollziehen, da die Bürger Ihre Plastikbecher etc. ja nicht immer einzeln zur Tonne tragen, sondern sie natürlich in einem Müllsack mitbringen.

Der Bezirksausschuss 14 begrüßt, dass der AWM deshalb bei den nächsten Abstimmungsgesprächen mit den Dualen Systemen das Thema Optimierung von Einwurföffnungen an den Depotcontainern erneut ansprechen wird, um eine Verbesserung für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Dies reicht dem BA 14 als reine Willensbekundung jedoch nicht und lehnt daher die Beschlussvorlage mit folgenden Forderungen ab:

1. Der AWM soll möglichst bald eine bürgernahe Lösung für diese Problematik mit dem Dualen Systemen aushandeln und der BA 14 bittet um Auskunft, welche verbesserte Lösung angestrebt wird.
2. Die Leerung der Container findet deutlich zu selten statt. Der BA 14 bittet um eine häufigere Leerung.